



Kompetenzzentrum für Integration

19. DEZEMBER 2017

AUSGABE 11 / 2017



Sonderfonds - Flüchtlingskinder in Deutschland

Mit bis zu 5.000 Euro fördert das Deutsche Kinderhilfswerk sowohl Einzelfallhilfen als individuelle Hilfsangebote für Flüchtlingskinder in Deutschland als auch Projekte, die ihnen bei der Bewältigung ihres Alltags helfen. Kinder bilden die schutzbedürftigste Gruppe unter den Flüchtlingen. Das Deutsche Kinderhilfswerk möchte mit dem Förderfonds „Flüchtlingskinder in Deutschland“ helfen, dass diese Kinder die Fürsorge und Unterstützung erhalten, die sie dringend brauchen. Gefördert werden Projekte von Kindern und Jugendlichen (mit Unterstützung einer volljährigen Person), Vereine (auch Fördervereine von Schulen) und Bürgerinitiativen.

[Mehr](#)



Interreligiöser Kalender 2018 erschienen

Neben den Feiertagen von Christen, Juden, Muslimen, Aleviten, Bahháí, Buddhisten, Hindus und altorientalischen Christen (Syrisch-Orthodoxe, Koptisch-Orthodoxe und Armenisch-Apostolische Kirche) werden zum ersten Mal auch die Festtage der ezidischen Glaubensgemeinschaft (Jesiden) aufgeführt. Der Kalender wurde im Rahmen einer Projektförderung des Integrationsministeriums von der Christlich-Islamischen Gesellschaft gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern der Religionsgemeinschaften erarbeitet. Er wird kostenlos als Wandkalender im A1-Format angeboten, aber auch in digitaler Version (iCal, PDF).

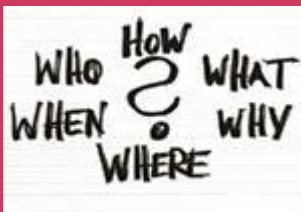
[Mehr Infos](#)



Zehn Jahre Integrationsagenturen in Nordrhein-Westfalen

Seit zehn Jahren sind die Integrationsagenturen der Freien Wohlfahrtspflege ein zentraler Partner der Landesregierung. Auf einer Jubiläumsveranstaltung dankte Integrationsstaatssekretärin Serap Güler den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die wertvolle Arbeit. Mittlerweile sind es mehr als 180 Integrationsagenturen, die vom Land jährlich gefördert werden. Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums wurde die Website Integrationsagenturen-nrw.de überarbeitet.

Zur [Pressemitteilung des MKFFI](#)



Dolmetscherinnen im Umgang mit geflüchteten Frauen geschult

Am 14.12.2017 veranstaltete die Bezirksregierung Arnsberg in Kooperation mit der Frauenberatung Arnsberg eine Fortbildung für DolmetscherInnen, Sprach- und IntegrationsmittlerInnen. 25 TeilnehmerInnen profitierten von dem Angebot. Denn in der Beratung von geflüchteten Menschen ist eine gelingende Kommunikation unabdingbar. Um Sprachbarrieren zu beseitigen, unterstützen DolmetscherInnen, Sprach- oder IntegrationsmittlerInnen den Beratungsprozess. Ihre Aufgabe ist es, Informationen vollständig, kultursensibel, fachspezifisch und transparent zu vermitteln. Wie dies gelingen kann, vermittelte die Dozentin, Dipl.-Sozialpädagogin Sabine Rauch vom Psychosozialen Zentrum für Flüchtlinge Düsseldorf e.V., durch Inputs sowie in Gruppendiskussionen und Übungen.

[Mehr
Flyer](#)



Studie: Neuzuwanderung in Duisburg-Marxloh

Bulgarische und rumänische Zuwanderer und Alteingesessene im Ankunftsquartier

Das NUREC-Institute hat 2015 eine Feldstudie zur Zuwanderung von bulgarischen und rumänischen Staatsbürgern in den Duisburger Ortsteil Marxloh durchgeführt. Ihr Ziel bestand darin, aufklärungs- und handlungsrelevantes Wissen zur Situation der Zuwanderer selbst, zu ihrer Wahrnehmung durch die schon längere Zeit in Marxloh lebende Bevölkerung und zu den Sichtweisen von mit dieser Situation befassten Experten zu generieren. Neben qualitativen Interviews mit allen drei Gruppen sind Forschungsreisen in die Herkunftsregionen der Zuwanderer unternommen und umfangreiche statistische Auswertungen durchgeführt worden. Die Gesamtergebnisse der Studie sind beim Springer Verlag veröffentlicht worden.

[Mehr](#)



Projekt: „ANKOMMEN – AUSKOMMEN. Migration und kulturelle Vielfalt“

Das Hellweg-Museum Unna präsentiert gemeinsam mit dem Caritasverband für den Kreis Unna e. V., dem theater narrenschiff e. V. und dem Westfälischen Literaturbüro in Unna e. V. – zwischen Sommer 2017 und Frühjahr 2018 ein vielfältiges Programm zum Thema Zuwanderung und kulturelle Vielfalt in Unna. Im Mittelpunkt des Projektes steht die Sonderausstellung des Hellweg Museums Unna vom 15. Oktober 2017 bis 13. Mai 2018 zum Thema "Zuwanderung nach Unna seit 1945". Der ehemaligen Landesstelle Unna-Massen ist ein eigener Bereich gewidmet, der unter anderem originale Ausstellungsstücke aus dem Bestand der ehemaligen Landesstelle zeigt.

[Mehr](#)



Broschüre "Kommunale Netzwerkentwicklung – Integration durch Sport in NRW"

Sport spiegelt die Integrationsfähigkeit der Gesellschaft wider und kann helfen, auf dem Weg zu einem friedlichen und gleichberechtigten Zusammenleben voranzukommen. Der Landessportbund Nordrhein-Westfalen hat ein „Handlungskonzept für eine nachhaltige interkulturelle Öffnung des organisierten Sports in NRW“ vorgelegt. Es zeigt, dass wir künftig noch stärker als bisher auf den Vereinssport als Partner für Teilhabe und Integration rechnen können. Die Broschüre gibt interessante Einblicke und Anregungen zum Thema und zur Praxis vor Ort. Herausgegeben wurde sie vom Landessportbund, dem Landesintegrationsrat und der Landesweiten Koordinierungsstelle Kommunale Integrationszentren der Bezirksregierung Arnsberg.

[Zur Broschüre](#)

Seminar- und Kulturkalender

Januar	2018	Veranstalter
09.01.2018-12.01.2018 Hamminke In	Interkulturelle Pädagogik	Akademie Klausenhof Infos
12.01.2018 Willebades sen	WILLKOMMEN! ANGEKOMMEN?	Die Hegge Infos
19.01.2018 Rehburg- Loccum	Türen öffnen: Ein Wochenende mit jungen Geflüchteten	Evangelische Akademie Loccum Infos
20.01.2018 Köln	Diskriminierung stoppen – Aktive Antidiskriminierungsarbeit in der Gemeinde	Paritätisches Bildungswerk Bundesverband e.V. Infos
29.01.2018 Oerlinghau sen	Medien und Medienkonsum bei Migranten aus Osteuropa	AKSB - Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e.V. Infos
30.01.2018 Bochum	Sozialleistungen für Geflüchtete – Rechtliche Grundlagen und Zugänge kennen, soziale Teilhabe fördern	Paritätisches Bildungswerk Bundesverband e.V. Infos

